

Laufsport

**Aemisegger und Tauern auf Platz 2**



Der Triesenberger Arnold Aemisegger (links) zeigte, was er drauf hat. (Foto: ZVG)

**FELDKIRCH** Acht Liechtensteiner trotzten am Wochenende dem Wetter und stellten sich beim 13. Älpllauf - dem ersten von drei Wertungsläufen des Rheintal-Walgau-Berglaufcups - der Herausforderung. Etwas mehr als neun Kilometer und über 840 Höhenmeter waren es, die vom Sparkassenplatz in Feldkirch hinauf zum Vorderälpele zu bewältigen waren. Mit einer sensationellen Zeit von 45:39,3 Minuten holte sich der Triesenberger Arnold Aemisegger den zweiten Gesamttranz - in seiner Kategorie (M40) reichte es gar für den Sieg. Ähnlich stark präsentierte sich auch Josef Vogt, der sich mit einer Zeit von 49:05,3 Minuten auf Rang vier einreichte. Den Sieg holte sich der Italiener Thomas Niederegger, der knapp eine Minute vor Aemisegger die Ziellinie überquerte. Aber auch bei den Frauen, stand mit Lea Tauern vom TV Schaan eine Medaillenwärterin am Start. Die Liechtensteinerin überquerte nach etwas mehr als einer Stunde (1:01:37,8 Stunden) die Ziellinie und durfte sich sowohl in der Kategorien- als auch in der Gesamtwertung über den zweiten Platz freuen. Schnellste Dame am 13. Älpllauf 2016 war die Deutsche Katrin Schichtl. (mm)

**13. Älpllauf: Ergebnisse der Liechtensteiner**  
**Herren (9,2 Kilometer - 840 Höhenmeter)**  
 2. Arnold Aemisegger (TV Schaan-Leichtathletik) 45:39,3 Minuten - Kategorie M40, 1. Rang. 4. Josef Vogt (Liechtenstein) 49:05,3 - M40, 4. Rang. 51. Jürgen Tiefenthaler (Lauftruppe Schellenberg) 1:06:46,2 Stunden - M30, 12. Rang. 55. Roland Eugster (LSV Feldkirch) 1:07:42,2 - M40, 14. Rang. 59. Rainer Marxer (Liechtenstein) 1:08:36,1 - M40, 16. Rang.  
**Damen (9,2 Kilometer - 840 Höhenmeter)**  
 2. Lea Tauern (TV Schaan) 1:01:37,8 - W30, 2. Rang. 12. Annelies Gonzalez (Laufftreff Buchs) 1:17:41,5 - W50, 4. Rang. 14. Brigitte Gantner (Laufftreff Buchs) 1:18:38,2 - W40, 5. Rang.

**Von Deichmann verpasst Titel - Vogt ohne Glück**

**Tennis** Kathinka von Deichmann musste sich am ITF-Turnier in Bol (KRO) im Finale unglücklich geschlagen geben. Steffi Vogt schied derweil beim WTA-Turnier in Nürnberg sowohl im Einzel wie auch im Doppel in der ersten Runde aus.

VON MANUEL MOSER

Nachdem für die Liechtensteiner Tennisdame Kathinka von Deichmann, das erste mit 10 000 Dollar dotierte ITF-Turnier im kroatischen Bol schnell beendet war, lief es beim zweiten Anlauf um einiges besser. Die Vaduzerin holte sich einen Sieg nach dem anderen und liess der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance. Obwohl sie im Doppel im Halbfinale die Segel streichen musste, standen die Chancen im Einzelbewerb weiter gut. Und von Deichmann machte auch im Halbfinale da weiter, wo sie aufgehört hatte. Gegen die Tschechin Magdalena Pantuckova (WTA 710) glänzte die Liechtensteinerin ein weiteres Mal und gewann diskussionslos mit 6:1, 6:2.

Im Endspiel wartete nun Gabriela Pantuckova (WTA 384), gegen die sie bereits im Doppelbewerb ran musste. Doch ausgerechnet im Finale fehlte von Deichmann die letzte

Konsequenz im Spiel, die sie in den Tagen zuvor so eindrücklich unter Beweis gestellt hat. So musste sie sich am Ende äusserst knapp in zwei Sätzen mit 5:7, 5:7 geschlagen geben. «Es war ein unglaubliches Spiel. Ich hatte so viele Chancen, den Deckel vorzeitig zuzumachen, habe sie aber nicht genutzt», erklärt von Deichmann nach der Partie. Es sei quasi ein geschenkter Sieg gewesen, worüber sie sich wirklich geärgert habe. «Mit etwas Abstand betrachtet war es aber eine tolle Turnierwoche in der ich sicher einige Fotschritte machen konnte», so die 21-Jährige. Von Deichmann steht nun in dieser Woche erneut in Bol (KRO) im Einsatz, wo sie das dritte und letzte Turnier als Nummer vier in Angriff nimmt.

**Vogt in der ersten Runde draussen**  
 Während Kathinka von Deichmann in Kroatien erneut auf Titeljagd geht, stellte sich Tenniskollegin Steffi Vogt (Einzel-WTA 218/Doppel-WTA 79)

beim WTA-Turnier in Nürnberg der Konkurrenz. Und der Auftakt für die Balznerin verlief vielversprechend. In der Qualifikation besiegte sie erst Jesika Maleckova (CZE, WTA 221) mit 4:6, 7:6 (10:8), 6:3 und anschliessend setzte sie sich gegen Tereza Martincova (CZE, WTA 187) mit 1:6, 7:6 (8:2), 6:1 durch. Im Hauptfeld bekam es die 25-Jährige dann mit der slowenischen Top-100-Spielerin Polona Hercog (WTA 94) zu tun. Vogt wehrte sich mit allen Mitteln, konnte die Niederlage aber nicht abwenden und verlor mit 5:7, 6:7 (4:8).

Im Doppelbewerb traf sie in der ersten Runde an der Seite der Rumänin Raluca Olaru (Doppel-WTA 48) auf das japanische-tschechische Gespann Shuko Aoyama (Doppel-WTA 90) und Renata Voracova (Doppel-WTA 108). Den ersten Satz mussten Vogt/Olaru mit 3:6 abgeben. Und auch im zweiten Durchgang blieben die beiden chancenlos und verloren am Ende mit 3:6.



Im Endspiel konnte Kathinka von Deichmann ihre Chancen nicht nutzen und schenkte den Sieg her. (Foto: MZ)



David Maier spielte sich in der U17-Kategorie auf das Podest. (Foto: A. Risch)

Squash

**David Maier belegt beim Heimturnier den 2. Platz**

**VADUZ** Für Sportbegeisterte bot sich über Pfingsten die Gelegenheit hochklassige Spiele im Squash House Vaduz zu beobachten. Athleten und Athletinnen aus fünf europäischen Ländern kämpften beim Liechtenstein Junior Open 2016 in sieben verschiedenen Altersklassen um die Medaillen. David Maier führte die fünfköpfige FL-Delegation in Vaduz an und wurde für seinen Kampfgeist mit dem zweiten Platz in der U17-Kategorie belohnt. Die anderen Liechtensteiner Elias Körner, Felix Menichetti, Jonathan Carballo und Anna-Klara Wolf mussten ihr sicherlich gut investiertes Lehrgeld auf internationaler Ebene bezahlen.

**Hochklassige Spiele**

Bei den Mädchen U13 setzte sich Eliane Peireira aus Luxemburg durch. Einen deutschen Sieg gab es durch Jana Schellmoser bei den Mädchen U15, während bei den Mädchen der

U17-Kategorie Katarina Glavic aus Österreich siegte. Bei den Knaben setzte sich in allen vier Altersklassen die Schweizer Konkurrenz durch. Während bei den Knaben U13 Philipp Hansert gewann, setzte sich bei den U15-Knaben Campbell Wells durch. Hochkarätiger Squashsport wurden bei jungen Herren U17 und U19 geboten. In beiden Kategorien gingen die Siege an die Brüder Yannick (U17) und Luca Wilhelmi (U19), die bekanntlich ihr Handwerk beim SRC Vaduz erlernen, durch. Yannick Wilhelmi konnte sich dabei vor David Maier behaupten. Luca Wilhelmi gewann vor Luca Zatti.

Der Liechtensteinische Squashverband und der SRC Vaduz werden auch im kommenden Jahr das bereits zur Tradition gewordene Turnier wieder durchführen. (pd)

Alle Resultate im Internet auf <http://esf.tournamentsoftware.com>

ANZEIGE

Volksblatt  
**Gläubigeraufrufe**

Das Treuunternehmen  
**IPC Management Trust Reg., Vaduz**  
 ist mit Beschluss vom 9. Mai 2016 in Liquidation getreten.  
 Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.  
 Der Liquidator

**Raystone Establishment, Vaduz**  
 Laut Beschluss des Inhabers der Gründerrechte vom 26. April 2016 ist das Establishment in Liquidation getreten.  
 Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.  
 Der Liquidator

**Galaway Establishment, Vaduz**  
 Laut Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte vom 11. Mai 2016 ist unsere Firma in Liquidation getreten.  
 Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.  
 Der Liquidator

Die Firma  
**Establishment Pasco-Immobilien, Balzers**  
 ist am 4. Mai 2016 in Liquidation getreten.  
 Eventuelle Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.  
 Der Liquidator

Die Firma  
**Hanseatic Overseas Establishment, Schaan**  
 ist mit Beschluss vom 10. Mai 2016 in Liquidation getreten.  
 Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.  
 Der Liquidator

**Columbus Reisen AG i. L., Schaan**  
 Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Februar 2016 wird die Gesellschaft aufgelöst und befindet sich in Liquidation.  
 Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.  
 Der Liquidator

**Sunbow Establishment, Vaduz**  
 Laut Beschluss des Inhabers der Gründerrechte vom 26. April 2016 ist das Establishment in Liquidation getreten.  
 Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.  
 Der Liquidator

**TFL & Global Trademark Management Holding AG, Schaan**  
 Am 10. Mai 2016 hat die Generalversammlung die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen.  
 Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.  
 Der Liquidator

**Tortuger Anstalt, Mauren**  
 Laut Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte vom 11. Mai 2016 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.  
 Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.  
 Vaduz, 11. Mai 2016 Der Liquidator

**Novacon AG, Mauren**  
 Laut Beschluss des Inhabers der Gründerrechte vom 28. April 2016 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.  
 Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.  
 Mauren, 28. April 2016 Der Liquidator

**Merla Art Foundation, Vaduz**  
 Laut Beschluss des Stiftungsrates vom 4. Mai 2016 ist unsere Stiftung in Liquidation getreten.  
 Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.  
 Der Liquidator

Die Firma  
**Ostholz Handels Etablissement, Balzers**  
 ist am 10. Mai 2016 in Liquidation getreten.  
 Eventuelle Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 14 Tagen anzumelden. Bis zu diesem Zeitpunkt nicht angemeldete Forderungen können nicht mehr berücksichtigt werden.  
 Der Liquidator

Die Firma  
**IBF Internationale Beteiligungs- und Finanz-Anstalt, Balzers**  
 ist am 12. Mai 2016 in Liquidation getreten.  
 Eventuelle Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 14 Tagen anzumelden. Bis zu diesem Zeitpunkt nicht angemeldete Forderungen können nicht mehr berücksichtigt werden.  
 Der Liquidator

**Einkaufen in Liechtenstein**  
 • «Ma kennt anand» / persönliche Beratung  
 • Unterstützung der heimischen Wirtschaft  
 • sichert Ausbildung & Arbeitsplätze in Liechtenstein  
 • Regionalität  
 • kurze Wege, schneller Service  
 Volksblatt Werben in Liechtenstein  
 Im alten Riet 103 • 9494 Schaan • Tel. +423/237 51 51 • inserate@volksblatt.li